

**Regisseur Krzysztof Zanussi mit dem Polnischen Filmpreis für sein Lebenswerk geehrt  
14. Polnisches Filmfestival filmPOLSKA (24.04.-01.05.2019)**

Der polnische Film-, Theater- und Opernregisseur, **Krzysztof Zanussi** (80) wurde mit dem Polnischen Filmpreis Orły (dt. Adler) 2019 für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Seine Filme spannen eine philosophische Welt auf und widmen sich den großen Fragen der Aufklärung und Menschheit. Diese besondere Auszeichnung ist ein weiterer guter Grund, die diesjährige **Retrospektive** im Rahmen des 14. filmPOLSKA dem Regisseur zu widmen.

In Anwesenheit von Krzysztof Zanussi zeigt das polnische Filmfestival **am 26.04. im Zeughauskino** des Deutschen Historischen Museums seinen ersten abendfüllenden Spielfilm „Die Struktur des Kristalls“ (1969). Er trat mit diesem Film zu einem von Unruhen geprägten Zeitpunkt an die polnische Öffentlichkeit. Von dieser gesellschaftlichen Spaltung zeugt auch der Plot. Er erzählt von der Begegnung zweier Wissenschaftler, deren Lebens- und Arbeitsideale unterschiedlicher nicht sein könnten. Während Marek für eine Karriere in der Hauptstadt fast jedes Mittel recht ist, findet Jan auf dem Land als Meteorologe innerliche Erfüllung. Zwischen den beiden Standpunkten kann es keine Annäherung geben. Zanussi stellte mit den moralischen Grundsatzfragen thematisch die Weichen für sein Oeuvre. Im Zeughauskino werden bis zum 3. Mai weitere Werke Zanussis aus den 1970er Jahren, gezeigt, die zum „Kino der moralischen Unruhe“ zählen, darunter u.a. „Illumination“, „Tarnfarben“ und „Ein Mann bleibt sich treu“.

Vom **24.04.-01.05.2019** wird in Berlin gezeigt, was die zeitgenössische polnische Filmkunst zu bieten hat. Die Filmemacherinnen und Filmemacher reflektieren in ihren Werken wichtige gesellschaftliche Themen und halten dem Publikum nicht selten einen Spiegel vor. Auch weitere Filme des diesjährigen Festivalprogramms wurden gestern mit dem Polnischen Filmpreis Orły ausgezeichnet, darunter „Fugue“ (in der Kategorie „Entdeckung des Jahres“), „Klerus“ (bester Schauspieler und beste männl. Nebenrolle sowie beste Musik), „Cold War“ (bester Film, beste Regie, bester Schnitt und bestes Drehbuch).

filmPOLSKA 2019 eröffnet am Abend des **24.04. im Babylon** am Rosa-Luxemburg-Platz.

Für die **Akkreditierung** und weitere Presse- sowie **Interviewanfragen** wenden Sie sich bitte an: Arkadiusz Łuba, +49 176 655 735 95, [presse.berlin@instytutpolski.org](mailto:presse.berlin@instytutpolski.org)